Pressemitteilung

Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Kursrichtung: Ökumene – wohin?

Online-Vortrag und Diskussion mit Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder am 16. März

Kirchenkreis Steinfurt/Coesfeld/Borken – 08. März 2021

Das Christuskreuz ist von Pater Abraham aus der Abtei Meschede anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 als Versöhnungskreuz gefertigt worden – außen aus Stahl und rostig, innen mit Blattgold vergoldet. Im Original ist es 2,40 × 2,40 × 2,60 Meter groß, liegend eine Sperre, aufgerichtet ein Kreuz und ein gemeinsamer Wegweiser: Wo stehen wir auf diesem Weg – in den Kirchenleitungen und an der Basis? Was ist und will Ökumene? Haben wir nicht längst alle Unterschiede überwunden? Was meinen wir, wenn wir von Einheit sprechen? Kann es eine Einheit geben? Worin kann sie bestehen?

Wäre nicht vielmehr aus der Pluralität ein Gewinn zu schöpfen? Welche Formen, Rituale und Bekenntnisse prägen das Christentum eigentlich weltweit? Und wer sind wir eigentlich selbst in unserer konfessionellen Prägung?

Diesen Fragen widmet sich ein Vortrag von Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder am Dienstag (16. März). Die promovierte katholische Theologin ist als Bildungsreferentin für den Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken tätig und beschäftigt sich intensiv mit Fragen der Ökumene. Aufgrund der Corona-Vorschriften findet der Vortrag, bei dem die Referentin im Anschluss zu einer Diskussion einlädt, digital über die Plattform „Zoom" statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

„Wir werfen einen Blick auf die Frage, was es heißt, evangelisch oder katholisch zu sein. Meist ist dies keine bewusste Entscheidung, sondern ein Erbe", so die Referentin. Wie aber prägt dieses Erbe unsere Persönlichkeit und religiöse Identität, unsere Spiritualität und unser Christsein? „Um mit anderen Konfessionen in den Dialog treten zu können, bedarf es der eigenen Standortbestimmung", ist die Theologin überzeugt.

► Die Teilnahme an der digitalen Veranstaltung ist kostenfrei. Es werden eine stabile Internetverbindung, PC, Laptop oder Tablet, eine Kamera und ein Mikrofon benötigt Anmeldungen nimmt Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder bis Freitag (12. März) telefonisch unter 0175/2180681 entgegen.

Bildunterschrift: Das Christuskreuz wurde von Pater Abraham aus der Abtei Meschede anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 gefertigt (Foto: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder).

Bildlink: https://bit.ly/3v8JH7G

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist einer von 27 Kirchenkreisen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 83.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Maximilian Stascheit
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
maximilian.stascheit@ekvw.de
www.der-kirchenkreis.de